

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 32

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

❖ Pädagogisches Allerlei. ❖

1. Weibliche Mitglieder in Schul- und Armenbehörden. Der Regierungsrat des Kt. Zürich leitete an den Kantonsrat die Weisungen für ein Gesetz betr. die Wahlen und Abstimmungen und für die Änderung des Verfassungsgesetzes vom 12. August 1894. Die wesentlichen Neuerungen in dem Gesetze sind, daß den Gemeinden das Recht eingeräumt werden soll, volljährige Schweizerbürgerinnen als Mitglieder von Schul- und Armenbehörden zu wählen.

2. Abschaffung der Lesebücher. In Australien hat man begonnen, die Lesebücher abzuschaffen und an deren Stelle eine monatlich erscheinende Zeitung zu setzen, die jedem Schüler in die Hand gegeben wird. Die Zeitung enthält das, was sich auf politischem und wissenschaftlichem Gebiete ereignet hat und für Kinder passend ist, in einer für Schüler berechneten Sprache. Sie wird von der — Unterrichtsverwaltung hergestellt und kostet jedem Schüler zwei Pence die Nummer. Solche Schülerzeitungen gibt es in Victoria, Süd- und Westaustralien. Auch in Queensland soll die Neuerung eingeführt werden. Als Grund für die Abschaffung des Lesebuches wird angegeben, daß sie die Schüler — bald durchgelesen und dann kein Interesse mehr an ihrem Inhalt haben.

* * *

Schnell entschlossen. Lehrer: „Sagen Sie mir, wie würden Sie es in dem Hauptbuche verbuchen, wenn Sie ins Geschäft kommen und bemerken, daß ein Dieb Ihnen aus der Kasse bei Nacht 1000 Fr. gestohlen hätte?“

Schüler: „Ich würde dem Diebe ein Konto eröffnen und denselben mit 1000 Fr. belasten.“

Knabe: „Mutter, kommen die Kaminfeuer auch in den Himmel?“ — Mutter: „Freilich, wenn sie brav sind.“ — Knabe: „Das gibt aber einmal schwarze Engel.“

Offene Lehrstelle. Katholisch Neu St. Johann.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an hiesiger Oberschule neu zu besetzen. — Gehalt Fr. 1400. — Organistendienst Fr. 200. — Freie Wohnung und Garten und voller Beitrag an die Pensionskassa. — Besiegte Bewerber wollen gesl. unter Beilage von Zeugnissen ihre Anmeldung bis 4. August an den Schulratspräsidenten Herrn Dekan Eigenmann machen.

Neu St. Johann, den 19. Juli 1905.

Aus Auftrag:
Die Schulratskanzlei.

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

* * * in der Nähe des Bahnhofes * * *

* * * * neben der Kathedrale. * * * *

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

Flüelen

am Vierwaldstättersee

 Hotel „Sternen“

Speziell Gesellschaften und Schulen empfohlen. Große, schöne Lokalitäten für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreis mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon! — Hochachtend Jost-Sigrist. (H 1895 Lz)

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Theresianum“ Ingenbohl bei Brunnen (Rt. Schwyz),

geleitet von den Schwestern vom hl. Kreuze, beginnt seinen neuen Jahreskurs am 5. Okt. In prachtvoller Lage auf einer Anhöhe ob dem Bierwaldstättersee, bietet dieses Institut den Zöglingen alle Vorteile zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit. Der Unterricht, der von staatlich geprüften Lehrkräften erteilt wird, umfasst:

1. Zwei deutsche Vorbereitungskurse, einen für fremdsprachige und einen für deutsche Zöglinge.
 2. Eine dreiklassige Realschule.
 3. Einen französischen Sprachkurs.
 4. Einen vierklassigen deutschen Seminarlkurs für Lehramts-Kandidatinnen.
 5. Einen Haushaltungskurs in zwei Abteilungen.
 6. Freifächer: englische und italienische Sprache, Malen und Musik.
Umgangssprache: Deutsch und Französisch. — Prospekte stets zu Diensten.
-

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Sacré Cœur“ in Estavayer-le-Lac (Rt. Freiburg)

bietet nicht nur französischen, sondern auch besonders Töchtern deutscher Zunge ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Das Pensionat, geleitet von den Schwestern vom hl. Kreuze von Ingenbohl, liegt am Ufer des Neuenburgersees in lieblicher Umgebung und sehr gesundem Klima. Der Unterricht umfasst:

1. Eine mehrklassige Realschule.
2. Ein Lehrerinnen-Seminar mit vier Jahreskursen.
3. Freifächer: italienische und englische Sprache, Stenographie, Malen und Instrumentalmusik.

Schulansfang: Ende September. — Um Prospekte oder nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

Die Direktion des Pensionates.

Das Töchter-Pensionat St. Ursula in Brig,

geleitet von den Ehrw. Urselinerinnen, beginnt seinen neuen Jahreskurs am **23. September**. Der Zweck des Institutes ist, die ihm anvertrauten Kinder durch eine gediegene christliche Erziehung und durch gründlichen Unterricht zur frommen Erfüllung ihrer einstigen häuslichen und gesellschaftlichen Pflichten vorzubereiten.

Um nähere Auskunft wende man sich an die **Direktion des Pensionats.**

Offene Schulstelle.

Kaltbrunn, Jahrschule für Italiener-Kinder. Antritt im Oktober 1. J. Beherrschung der deutschen und italienischen Sprache notwendig.

Gehalt: Fr. 1500.—, sowie Wohnungsentshädigung Fr. 250.—.

Anmeldung bis 31. August bei Hochw. Frn. Pfr. G. Dürlewanger, Schulsrats-Präsident.

St. Gallen, den 2. August 1905. **Die Erziehungsratskanzlei.**

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung **Kuster & Co., Schmerikon.**

Verlangen Sie unsern Katalog gratis u. franko!

→ Direkt vom Fabrikant zum Käufer. ←

Fr. 18 bar. — Fr. 19.50 auf Zeit.

Kredit: 6 Monate.

Innovation

5 Jahre Garantie.

mit einigen Centimes pro Tag.

Diese Uhr, Nickel, echt Weißmetall, garantiert unveränderlich, mit doppelter Nickelschale, Char nieren, Remontoir, Unterhemmung, 8 Rubinien, unzerbrechliche Feder, mechanisch hergestellt, die vorzüglichste und vollkommenste der jetzigen Fabrikation, die empfehlenswerteste Uhr für Personen, welche schwere Arbeiten verrichten müssen.

Die Uhr ist für große Widerstandsfähigkeit berechnet. Der bescheidene Preis dieser Uhr trotz ihren guten Eigenschaften verspricht einen guten Absatz bei Post- und Eisenbahn-Angestellten, Landwirten, Mechanikern u. c.

Alle Uhren werden für 5 Jahre garantiert und vor Versand beobachtet, geölt und reguliert.

Senden Sie Fr. 5 nebst Angabe der genauen Adresse und Sie werden eine Uhr genau wie nebenstehende Abbildung franko erhalten.

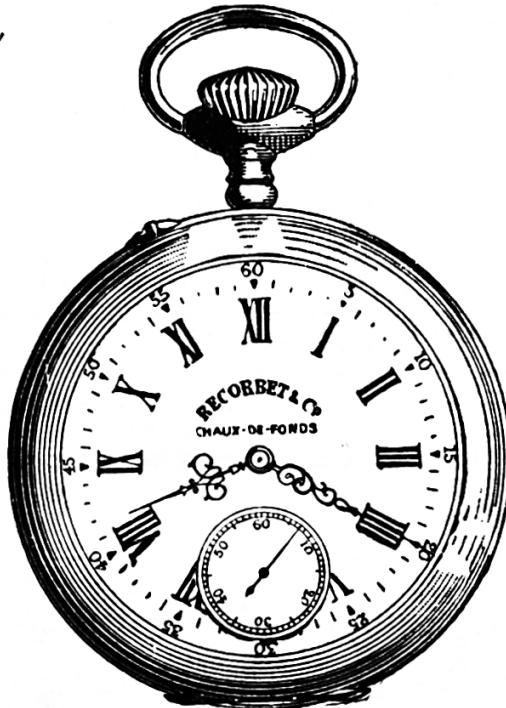
Nach achtjähriger Probezeit belieben Sie, uns zu avisiieren und werden wir dann jeweilen am ersten jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 3 per Nachnahme erheben, falls Sie nicht vorziehen, den Betrag von Fr. 18 bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung Fr. 1.50 Rabatt). Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden, und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückgestattet. Die großen Vorteile unseres neuen Systems sind:

8 Tage Probezeit — 6 Monate Kredit — 5 Jahre Garantie.

Recorbet & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.

Verlangen Sie unsern Katalog gratis und franko.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.



Genaugkeit!